

## **ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2017**

Die Achenseehabn- Aktiengesellschaft unterliegt als Privatbahn dem Bundesgesetz über Leistungen für Privatbahnen (Privatbahngesetz 2004 - PrivbG, BgBl. I 39/2004)

Das Privatbahngesetz regelt die Sozialtarifentschädigung und die Finanzierungsbeiträge zur Schieneninfrastruktur von Privatbahnen. Für beide Instrumente bisher vorgesehene mehrjährige Befristung wurde mit PrivbG 2004 aufgehoben, sodass die Leistungen dem Grunde nach unbefristet zur Verfügung stehen und der Höhe nach an die Vorgaben des Bundeshaushaltes gebunden sind.

Die Achenseebahn- Aktiengesellschaft ist im Firmenbuch unter FN 32726b beim Handelsgericht Innsbruck eingetragen.

### **I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2017 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### **1. Anlagevermögen**

##### **1.1. Immaterielles Anlagevermögen**

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 Jahren zugrundegelegt.  
Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

##### **1.2. Sachanlagevermögen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2017 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude: 25 bis 67 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 10 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 10 Jahren

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Auf die Investitionen des Jahres 2017 wurden gem. § 6 Z 10 EStG 1988 Subventionen im Betrag von € 0,00 übertragen. Die Entwicklung der Subventionen wird unter dem Punkt IV.6 ausführlich erläutert.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 UGB werden nicht verwendet.

Die selbsterstellten Anlagen wurden zu Herstellungskosten auf Basis Einzelkosten zuzüglich angemessener Material- und Fertigungsgemeinkosten aktiviert.  
Aufwendungen für Sozialeinrichtungen sowie für Abfertigungen und betriebliche Altersversorgung wurden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet.  
Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

### **1.3. Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.  
Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

## **2. Umlaufvermögen**

### **2.1. Vorräte**

#### **2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren**

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.  
Die Anschaffungskosten wurden einzeln festgestellt.

#### **2.1.2. Handelswaren**

Die Handelswaren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

### **2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.  
Das allgemeine Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt (siehe Erläuterungen zur Bilanz).  
Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

## **3. Rückstellungen**

### **3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen**

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden gemäß dem Fachgutachten KFS/RL2 nach finanzmathematischen Grundsätzen gebildet, dabei wurden die Änderungen des Fachgutachtens 2004 berücksichtigt. Als Rechnungszinssatz werden 1,65 % (VJ 1,65 %) verwendet, die jährlichen Gehaltssteigerungen wurden mit 2 % veranschlagt, wobei vom gesetzlichen Pensionsalter und von einem maximalen Pensionsantrittsalter von 60 Jahren bei Frauen und von 65 Jahren bei Männern ausgegangen wurde.

### **3.2. Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

#### **4. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

#### **5. Währungsumrechnung**

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

### III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

#### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

##### 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände wird die betrieblich genutzte Software ausgewiesen.

##### 1.2. Sachanlagen

Die einzelnen Positionen haben sich im Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt entwickelt:

###### 1.2.1. Bebaute Grundstücke und Bauten

###### a) Betriebsgrundstücke:

Buchwert 1. 1. 2017	€	354.563,72
Zugang 2017	"	<u>4.002,88</u>
Buchwert 31. 12. 2017	€	<u><b>358.566,60</b></u>

###### b) Betriebsgebäude und andere Baulichkeiten:

Buchwert 1. 1. 2017	€	373.007,99
- Abschreibung	- "	<u>13.649,26</u>
Buchwert 31. 12. 2017	€	<u><b>359.358,73</b></u>

###### c) Neubau Remise:

Buchwert 1. 1. 2017	€	184.936,53
- Abschreibung	- "	<u>55.344,80</u>
Buchwert 31. 12. 2017	€	<u><b>129.591,73</b></u>

###### d) Bahnkörper mit Schotterbett:

Buchwert 1. 1. 2017	€	630.022,34
- Abschreibung	- "	<u>14.000,49</u>
Buchwert 31. 12. 2017	€	<u><b>616.021,85</b></u>

###### e) Gleisanlagen:

Buchwerte 1. 1. 2017	€	354.787,53
- Abschreibung	- "	<u>199.140,87</u>
Buchwert 31. 12. 2017	€	<u><b>155.646,66</b></u>

###### f) Einbauten

Buchwerte 1. 1. 2017	€	5.074,54
- Abschreibung	- "	<u>1.800,30</u>
Buchwert 31. 12. 2017	€	<u><b>3.274,24</b></u>

## **1.2.2. technische Anlagen und Maschinen**

Die Entwicklung der Buchwerte stellt sich wie folgt dar:

### **a) Betriebsmittel:**

Buchwert 1. 1. 2017	€	146.217,56
Zugang 2017	"	<u>249.710,79</u>
	€	395.928,35
- Abschreibung 2017	- "	<u>69.537,22</u>
	€	<b><u>326.391,13</u></b>

Die Entwicklung der Subvention wird unter Pkt. 6 ausführlich erläutert. Die Darstellung der nicht rückzahlbaren Investitionszuschüsse in der Bilanz erfolgt ab dem Wirtschaftsjahr 2010 als Nettodarstellung gem. der Stellungnahme des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision des Instituts für Betriebswirtschaft, Steuerrecht und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder vom 17.3.2008.

## **1.2.3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

### **a) Werkzeuge und Betriebsausstattung:**

Buchwert 1. 1. 2017	€	13.703,75
Zugang 2017	"	<u>96.857,75</u>
	€	110.561,50
- Abschreibung 2017	- "	<u>8.785,80</u>
Buchwert 31. 12. 2017	€	<b><u>101.775,70</u></b>

### **b) Museumsausstattung:**

Buchwert 31. 12. 2017	€	<b><u>22.380,00</u></b>
-----------------------	---	-------------------------

### **c) Büro- und Shopeinrichtung:**

Buchwerte 1. 1. 2017	€	6.232,13
+ Zugang 2017	"	<u>541,44</u>
	€	6.773,13
- Abschreibung 2017	- "	<u>1.427,92</u>
Buchwert 31. 12. 2017	€	<b><u>5.345,65</u></b>

### **d) Büromaschinen, EDV-Anlagen:**

Buchwert 1. 1. 2017	€	4.606,92
- Abschreibung 2017	- "	<u>3.109,82</u>
Buchwert 31. 12. 2017	€	<b><u>1.497,10</u></b>

#### e) Geringwertige Wirtschaftsgüter

Buchwert 1. 1. 2017	€	0,00
Zugang 2017	"	<u>3.146,70</u>
	€	3.146,70
- Abschreibung 2017	- "	<u>3.146,70</u>
Buchwert 31. 12. 2017	€	<u><b>0,00</b></u>

#### **1.2.4. Anlagen in Bau**

In Bau befindliche Anlagen werden mit 228.505,24 (Vorjahr 146.547,64) ausgewiesen.

#### **1.3. Finanzanlagen**

##### **1.3.1. Ausleihungen**

Bei den Ausleihungen handelt es sich um folgende Positionen:

Kautio n Grenzlandleasing	€	1.670,00
ÖBB Kautio n Shop	"	<u>3.000,00</u>
	€	<u><b>4.670,00</b></u>

#### **2. Umlaufvermögen**

##### **2.1. Vorräte**

###### **2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (€ 87.892,17) auf € 70.570,09.

###### **2.1.2. Fertige Erzeugnisse und Waren**

Der Ware n v o r r a t stieg auf € 26.881,88 (Vorjahr € 50.022,76).

Reiseandenken und Jubiläumsbücher	€	<u><b>26.881,88</b></u>
-----------------------------------	---	-------------------------

## **2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2016 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.511,24	8.523,17	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.101,26	3.718,96	0,00	0,00

### **2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von weniger als 2 Monaten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden um Pauschalwertberichtigungen in Höhe von € 3.040,00 (Vorjahr € 3.040,00) vermindert.

### **2.2.2. Sonstige Forderungen**

Die sonstigen Forderungen beinhalten im einzelnen folgende Positionen:

EFZ Zuschuss 2017	€	2.941,05
Umsatzsteuer lt. StB 2017	"	978,11
Verrechnungskonto Finanzamt	"	875,00
K lt. StB 2017	"	0,85
E-Werk Prantl, GS 2017	"	1.144,00
Coca Cola GS 2017	"	46,25
GS Kohleabgabe 2017	"	1.116,00
	<b>€</b>	<b><u>7.101,26</u></b>

## **3. Aktive Rechnungsabgrenzung**

### 3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit € 3.429,44 (Vorjahr € 7.328,08) ausgewiesen.

Im Einzelnen wurden folgende Positionen als transitorische Posten ausgewiesen:

DC Zahlungssysteme Wartung 01-02/2018	€	32,60
Hetzer Online, domain + Hosting 01-03/2018	"	8,32
Neuner, Werbetransparent 01-04/2018	"	416,67
MK Busreisen GmbH Inserat 2018	"	370,40
Travel Europe GmbH Inserat 2018	"	1.100,00
Zillertaler Gästeservice Inserat 2018	"	276,75
Absolut Internet, Domainingebühr	"	43,00
Herold 2018	"	41,88
Stünings Medien GmbH, Inserat 2018	"	1.094,00
GIS 01-02/2018	"	45,82
	<b>€</b>	<b><u>3.429,44</u></b>

### 4. Eigenkapital

#### 4.1. Grundkapital

Das Grundkapital setzt sich wie folgt zusammen:

5.875 Namensaktien	à €	70,00	<b>€ <u>411.250,00</u></b>
--------------------	-----	-------	----------------------------

#### 4.2. Gewinnrücklagen

##### 4.2.1. Freie Rücklagen

Hierbei handelt es sich durch das RÄG 2014 umgebuchte Bewertungsreserve und wird im Verhältnis der alten Bewertungsreserve aufgelöst

Stand 31.12. 2016	€	241.061,29
- Auflösung 2017	- "	<u>9.209,38</u>
Stand 31.12.2017	<b>€</b>	<b><u>231.851,91</u></b>

#### 4.3. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2017 beläuft sich auf € 301.557,37 (Vorjahr € 339.862,41).



## 5. Subventionen und Zuschüsse

### a) Verwendete Subventionen:

Stand 1. 1. 2017	€	757.552,27
- Verbrauch 2017	- "	<u>244.654,07</u>
Stand 31. 12. 2017	€	<u><b>662.898,20</b></u>

## 6. Rückstellungen

### 6.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden gemäß dem Fachgutachten KFS/RL2 nach finanzmathematischen Grundsätzen gebildet, dabei wurden die Änderungen des Fachgutachtens 2004 berücksichtigt. Als Rechnungszinssatz werden 1,65 % verwendet, die jährlichen Gehaltssteigerungen wurden mit 2 % veranschlagt, wobei vom gesetzlichen Pensionsalter und von einem maximalen Pensionsantrittsalter von 60 Jahren bei Frauen und von 65 Jahren bei Männern ausgegangen wurde.

#### Unternehmensrechtlicher Ansatz 1,65 %:

lt. finanzmathematischer Berechnung € **63.720,00**

#### Steuerrechtlicher Ansatz:

Die str. Rückstellung per 31.12.2001 wurde gem. § 124b Z 68 EStG steuerneutral aufgelöst.

### 6.2. Steuerrückstellungen

An passiver Steuerabgrenzung werden 0,00 (Vorjahr 76.441,58) ausgewiesen. Es wurden 25 % Körperschaftssteuer zugrunde gelegt. Die passive Steuerlatenz setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

#### aktive Latenz:

	lt. UGB	lt. StR	Differenz	latente Steuer
Verlustvorträge	0,00	299.811,80	299.811,80	74.952,95
Jubelgeldrückstellung	8.350,00	6.000,00	2.350,00	587,50
1/5 d. Abfertigungsz.	0,00	7.865,78	7.865,78	<u>1.966,44</u>
				<u><b>77.506,89</b></u>

#### passive Latenz:

Passive Latenz zum 31.12.2016	€	80.353,75
Auflösung 2017	" -	<u>2.846,85</u>
Passive Latenz zum 31.12.2017	€	<u><b>77.506,90</b></u>

### 6.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31. 12. 2017	31. 12. 2016
	EUR	EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	10.710,00	27.670,00
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	2.040,00	1.813,05
Sonstige Rückstellungen	320.606,74	386.556,74

#### Verpflichtung gegenüber Arbeitnehmern:

Unter dieser Position wurden die Aufwendungen für noch nicht konsumierte Urlaube rückgestellt, ebenso die berechneten Jubiläumsgelder.

Rückstellung für n.n. konsumierte Urlaube	€	2.360,00
Jubiläumsgeldrückstellung 2017	"	8.350,00
	<b>€</b>	<b>10.710,00</b>

#### Drohverlustrückstellung:

Drohverlust Kinderbücher	<b>€</b>	<b>2.040,00</b>
--------------------------	----------	-----------------

#### Sonstige Rückstellungen:

Aufwand Hauptversammlung 2017	€	1.000,00
Notar u. Veröffentlichung HV	"	3.000,00
Aktienrechtliche Abschlussprüfung 2017	"	7.200,00
Beratungskosten 2017	"	5.200,00
GPLA 2008-2014	"	43.206,74
Geschäftsbericht 2017	"	1.000,00
Prozesskosten Gerichtsverfahren	"	260.000,00
	<b>€</b>	<b>320.606,74</b>

## **7. Verbindlichkeiten**

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen-	2017	574.397,11	424.397,11	0,00	150.000,00
über Kreditinstituten	2016	311.201,20	311.201,20	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	2017	5.773,90	5.773,90	0,00	0,00
auf Bestellungen	2016	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus	2017	311.958,34	11.958,34	300.000,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2016	373.759,83	73.759,83	300.000,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2017	62.510,48	62.510,48	0,00	0,00
	2016	48.650,66	48.650,66	0,00	0,00

### **7.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

#### **7.1.1. Kontokorrentverbindlichkeiten**

Sparkasse Jenbach Kto 0300-062510 **€ 424.397,11**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um € 263.195,91 auf € 574.397,11.

Der Gesamtbetrag von € 574.397,11 ist mit einer Höchstbetragshypothek auf die EZ 88 GB Eben und auf die EZ 135 GB Jenbach dinglich gesichert.

#### **7.2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um 5.773,90.

#### **7.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von weniger als 2 Monaten.

#### **7.4. Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im einzelnen folgende Positionen:

Verrechnungskonto Gutscheine	€	1.977,50
Lohnsteuer 12/2017	"	9.878,54
Dienstgeberbeitrag samt Zuschlag 12/2017	"	2.976,10
Umsatzsteuer 11-12/2017	"	2.541,05
Kammerumlage 10 -12/2017	"	43,00
Verrechnungskonto Gemeinde 12/2017	"	749,54
Verrechnungskonto Versicherungsanstalt 12/2017	"	28.654,93
Verrechnungskonto Pensionsinstitut	"	2.614,07
Verrechnungskonto Pensionszahlung A1, 12/2017	"	25,00
Pfister+Partner, BU + LV 10-12/2017	"	156,23
Lugauer, div Material	"	2.014,00
Pro Arte Inserat 2017	"	5.665,60
Generali, Abrechnung 2017	"	475,00
Notar Dr. Schachinger 2017	"	1.098,16
Merchandise Provision	"	609,19
Kinderbücher Provision	"	1.192,00
SPK Leasing 2017	"	312,39
Tigas 2017	"	664,53
Gemeindeabgaben	"	320,50
		543,15
	<b>€</b>	<b><u>62.510,48</u></b>

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Verbindlichkeiten stammen € 57.169,37 (Vorjahr € 45.123,99) aus der Abgrenzung von Aufwendungen.

#### **8. Passive Rechnungsabgrenzung**

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von € 143.554,26 (im Vorjahr € 61.630,82).

#### **9. Sonstige Angaben zur Bilanz**

##### **9.1. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf € 88.935,40 (im Vorjahr € 97.408,80 ), davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr € 17.787,08.

## **IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

### **1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betragen € 1.102.551,37 (Vorjahr € 1.173.835,21) und veränderten sich damit um € -71.283,84.

### **2. Aktivierte Eigenleistungen**

Die im Anlagevermögen berücksichtigten Eigenleistungen betragen € 104.123,18 (Vorjahr € 0,00) und beinhalteten die Eigenleistungen für die in Bau befindlichen Gleisanlagen und sonstiger Infrastruktur.

### **3. Betriebsleistung**

Die Betriebsleistung hat sich gegenüber dem Vorjahr um € 32.839,34 auf € 1.206.674,55 erhöht.

### **4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen**

Der Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen sind in der Gewinn- und Verlust-Rechnung detailliert aufgliedert.

### **5. Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um € 98.869,68 auf € 682.994,37 erhöht.

Die im Personalaufwand enthaltenen Aufwendungen für die Eisenbahninfrastruktur in Höhe von € 62.024,41 werden gesondert ausgewiesen. Weiters ist im Personalaufwand eine Zuweisung zur Abfertigungsrückstellung von € 4.170,00 und Zahlungen an die Mitarbeitervorsorgekasse von € 6.809,37 enthalten.

## **6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr € 125.289,11 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um € 14.420,68. Die Auflösung der öffentlichen Investitionszuschüsse durch Abschreibungen in Höhe von € 244.654,07 werden danach als Aufwandsminderung gesondert ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen sind in der Gewinn- und Verlust-Rechnung detailliert aufgegliedert.

## **7. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

### **7.1. Steuern und Abgaben, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag**

Die nicht ertragsunabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf € 24.029,55 (Vorjahr € 26.854,81) und sind in der Gewinn- und Verlust-Rechnung detailliert aufgegliedert.

Die Vorjahreswerte der Steuern und Abgaben sind aufgrund von Umgliederungen nicht vergleichbar.

### **7.2. Übrige betriebliche Aufwendungen**

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen € 205.440,50 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um € -86.112,36.

Die Vorjahreswerte der Einzelnen Positionen der übrigen Aufwendungen sind aufgrund von umgliederungen nicht vergleichbar.

## **8. Betriebsergebnis**

Das Betriebsergebnis beträgt € -27.595,07 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um € -42.876,99 verändert.

## **9. Finanzielles Ergebnis**

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit € -16.250,85 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von € 5.257,77.

## **10. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um € 69.459,90 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2017 € 72.941,58.

## **11. Auflösung von Gewinnrücklagen**

Die freie Rücklage wurde gemäß der alten Bewertungsreserve aufgelöst und ist in der Gewinn- Gewinn und Verlustrechnung detailliert aufgeführt.

## **12. Bilanzverlust**

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2017 beträgt € 38.305,04 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um € 31.840,68 (Vorjahresergebnis € 6.464,36).

Durch die Auflösung des Verlustvortrages aus dem Geschäftsjahr 2016 errechnet sich ein Bilanzverlust von € 301.557,37.

## **V. SONSTIGE ANGABEN**

1. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 14 Personen, davon 3 Angestellte und 11 Arbeiter.

2. Die Organe setzen sich aus folgenden Personen zusammen:

### Vorstand:

Mag. Georg Fuchshuber

### Aufsichtsrat:

Kommerzialrat Christian KITTL, Vorsitzender  
Dipl. Ing. Rudolf SOMMERER, Stellvertreter des Vorsitzenden  
Heinz EMBACHER  
Bürgermeister Josef HAUSBERGER  
Christian KECK  
Bürgermeister Dietmar WALLNER  
Markus KOFLER

3. Angabe gem. § 237 Abs. 14 UGB:

Der Aufwand für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 beträgt € 7.200,00.

4. Angabe gem. § 237 Abs. 2 UGB

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Achenseebahn Aktiengesellschaft  
Dampf-Zahnradbahn  
Bahnhofstrasse 1-3  
6200 Jenbach

23.08.2018

---

Mag. Georg Fuchshuber, geb. 08.07.1963